



MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

Inhalt

Seite 2 - 3
Bürgermeister aktuell

Seite 4
**Beschlüsse des
Gemeinderates
Stellenausschreibungen**

Seite 5 - 8
Informationen / Termine

Seite 9
Gesunde Gemeinde

Seite 10 - 12
Kindergarten, Volksschule

Seite 13
Vereine

Seite 14 - 15
Aus dem Standesamt

Seite 16
Hochzeitsjubilpaare



**Volksschule holt 1. Platz
beim Völkerballturnier**

Bürgermeister aktuell



Bgm. Wilfried Suchy

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Beim Verfassen dieser Zeilen sitze ich in meinem Büro, die Sonne brennt gnadenlos herunter, 35 Grad im Schatten und kein Lüftchen rührt sich. Der Sommer zeigt was er kann, die Sonne beweist uns, welche Kraft und Energie sie zu spenden vermag und das alles zum Null-

Tarif. Es gibt kein Leben ohne Licht und Sonne, genauso aber brauchen wir das Wasser. In den letzten 100 Jahren hat sich der Wasserverbrauch weltweit versechsfacht und schon im Jahr 2025 wird jeder dritte Mensch dieser Erde unter Wassermangel leiden. Unsere Erde besteht zwar zu 72% aus Wasser, wobei aber die Ozeane den größten Teil ausmachen - es handelt sich um Salzwasser. Der Anteil an Süßwasser beträgt nur 2,53% und nur 0,3% können als Trinkwasser erschlossen werden. Noch immer haben 884 Millionen Menschen dieser Erde noch keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser und jährlich sterben 2 Millionen Menschen, weil sie kein oder nur verunreinigtes Trinkwasser haben.

Mit diesen statistischen Daten will ich nur verdeutlichen, wie gut es uns geht. Wir brauchen nur den Wasserhahn aufdrehen und das kostbare Nass erquickt sich nicht nur in ausreichender Menge, sondern auch in ausgezeichneter Qualität. Dass wir Österreicherinnen und Österreicher vernünftig und sparsam mit diesen Ressourcen umgehen, beweist einmal mehr der tägliche Wasserverbrauch, der bei uns in den letzten Jahren um 15% zurückgegangen ist. Wasser gehört zur Daseinsvorsorge, es muss Allgemeingut sein und bleiben. Wir setzen uns in unserer Gemeinde vehement dafür ein, dass die Wasserversorgung in öffentlicher Hand bleibt, denn wir wissen, wie wir mit diesem Geschenk der Natur umzugehen haben. Gemeinsame Ressourcen nutzen, ist für uns ein Leitspruch und so hat unsere Gemeinde eine Wasserkooperation mit der Gemeinde Offenhausen beschlossen. In Vornbuch wird das Wasser aus fast 200m Tiefe an die Oberfläche gepumpt und in zwei großen unterirdischen Becken gespeichert. Über das Leitungssystem werden ca. die Hälfte der Meggenhofner Haushalte und die Haushalte in Offenhausen versorgt. Ein weiterer Brunnen in Innleiten versorgt den Rest der Haushalte und durch ein ausgeklügeltes Umschaltssystem kann ein Brunnen vorübergehend auch die Gesamtversorgung übernehmen.

Es war immer schon ein Wunsch von Bürgermeister Hermann Stoiber, ein gemeinsames Wasserfest zu organisieren



v.l.n.r.: BH Mag. Christoph Schweitzer, MBA, Bgm. Wilfried Suchy, Alexander Gröblbauer Dipl. EU tech. (Fa. Rabmer), Bgm. Hermann Stoiber
Foto: Wilhelm Beutlmaier

und da er nun bald seine politische Pension antreten wird, wollten wir ihm diesen Wunsch auch erfüllen. Am 04. Juli 2015 fand am Dorfplatz das gemeinsame Wasserfest der Gemeinden Meggenhofen und Offenhausen statt. Bei brütender Hitze fanden sich die Bürgerinnen und Bürger auf dem Dorfplatz ein, von wo aus Exkursionsfahrten zu den Wasserspeicheranlagen in Vornbuch und Weinberg gestartet wurden. Das Land OÖ stellte uns eine „Wasserbar“ zur Verfügung. Die Firma Agrolab, die Firma Rabmer und der Sozialfonds Meggenhofen waren mit Info-Ständen vertreten und für die Kinder war eine riesengroße Hüpfburg aufgebaut. Bei musikalischer Untermauerung durch die Musikgruppe „wia da wö“, bei Bratwürstl mit Sauerkraut und einigen Fässchen Bier fand der Tag noch einen gemütlichen Ausklang. Auch ein Schätzspiel war Teil der Veranstaltung und es gab eine riesige Menge an Sachpreisen zu gewinnen. Der Hauptpreis, ein Hotelgutschein im Wert von € 450, ging an unseren VBgm. Hans-Peter Roider – herzliche Gratulation. Ich möchte mich an dieser Stelle bei folgenden Firmen für die großzügigen Sachspenden bedanken:



Die Kinder konnten sich in der Hüpfburg austoben! Foto: Wilhelm Beutlmaier



Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön richte ich auch an die Gemeindebediensteten der Gemeinde Offenhausen und an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die engagierte Mithilfe bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung – es war ein schönes und gelungenes Fest!

Am 02. Juni 2015 konnten wir einen wichtigen Grundstein für die Infrastruktur in unserem Ort setzen. Der lang geplante und mit immens großer Vorarbeit behaftete Neubau des Kindergartens konnte endlich in die Umsetzungsphase gehen und es erfolgte die Spatenstichfeier auf dem neuen Bauplatz.



Die Spatenstichfeier für den neuen Kindergarten fand am 2. Juni 2015 statt. Foto: Reinhold Walkoun

Dank der guten Witterungsverhältnisse schreitet der Bau rasch voran und der Fertigstellung im Herbst 2016 sollte nichts mehr im Wege stehen. Die anwesenden Kinder freuen sich schon auf den Einzug ins neue Haus. Sie haben dafür ein schönes Fest gestaltet – mehr dazu im Blattinneren.

Auch die offizielle Eröffnung des Pendlerparkplatzes als neue „park&drive“ Anlage war ein großes Ereignis. Es ist die erste Anlage dieser Art in Oberösterreich und sie trägt zu einem innovativen Verkehrskonzept bei. Für mich erschien es aber besonders wichtig, hier auch den öffentlichen Verkehr anzubinden. Busfahren wird ein Trend für die Zukunft und darum bin ich laufend in Kontakt mit dem OÖ-Verkehrsverbund, um Abfahrtszeiten zu verbessern oder zu evaluieren. Auch eine Ladestation für Elektrofahrzeuge soll in absehbarer Zukunft den Pendlerparkplatz bereichern. Erste Gespräche mit einem namhaften Energie-



v.l.n.r.: LAbg. Wolfgang Klinger, LAbg. Erich Pilsner, Bgm. Wilfried Suchy, LH-Stv. Reinhold Entholzer und LH-Stv. Franz Hiesl Foto: Reinhold Walkoun

Versorger habe ich bereits geführt, dabei sollen für die Gemeinde möglichst keine Kosten entstehen. Besonders gefreut habe ich mich über die vielen Besucher beim Eröffnungsfest. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt und Dank der musikalischen Umrahmung durch unseren Musikverein herrschte gute Stimmung bis in die Nachmittagsstunden. Ein herzliches Dankeschön an alle die gekommen sind und natürlich an den Musikverein für die „lautstarke“ Unterstützung.



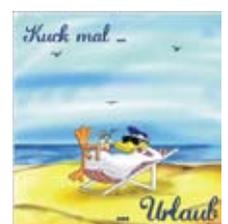
Ein volles Festzelt bei der Eröffnung des Pendlerparkplatzes. Foto: Wilhelm Beutlmaier

Das nächste große Projekt steht auch schon ins Haus. Für das Betreiben der Schottergrube in Inn durch die Fa. Schmied Christian Transporte ist der Ausbau der Verbindungsstraße von Niederetnisch nach Moos unumgänglich. Den Löwenanteil der Baukosten – geschätzte Gesamtbaukosten ca. 300.000 € - wird die Fa. Schmied übernehmen. Ungefähr ein Drittel der Kosten wird von der Gemeinde zu finanzieren sein. Am 07. Juli 2015 begab ich mich gemeinsam mit dem Fraktionsvorsitzenden Dr. Heinz Stöger nach Linz zum Straßenbaureferenten LHStv. Franz Hiesl. Dabei konnten wir eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 40.000 € lukrieren. Da dies nicht die Summe darstellt, die ich mir erwartet hätte, liegt es nun an den Fraktionen, hier gemeinsam eine gute, finanzierbare Lösung zu finden. Ich gehe davon aus, dass wir einen tragbaren Konsens erreichen, so dass vielleicht schon im August mit dem Baubeginn gerechnet werden kann. Von der Umsetzung dieses Projektes profitieren alle Gemeindebürgerinnen und -bürger gleichermaßen, denn wir wissen alle um den schlechten Zustand dieser stark frequentierten Verbindungsstraße.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner! Ich möchte meinen Artikel bei dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bewusst kurz halten. Es sind nur mehr wenige Wochen bis zum Wahltermin und der Wahlkampf geht in die Anfangsphase. Ich wünsche mir einen fairen Wahlkampf und bitte Euch, am 27. September 2015 von Eurem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch noch einen angenehmen Sommer, einen schönen Urlaub, den Kindern erlebnisreichen Ferien und den Landwirten eine ertragreiche Ernte!

Mit lieben Grüßen
euer Bürgermeister



Beschlüsse des Gemeinderates

Kinderbetreuung

In Entsprechung eines Auftrages des Landes Oö. wurden die Tarife für den Kindergarten an die Entwicklung des Verbraucherpreisindex angepasst. Die Steigerung beträgt gegenüber dem Vorjahr 1,7 % und wird mit 1. September 2015 wirksam.

Betriebsbaugelände

Die Firma S.O.T. aus Hofkirchen beabsichtigt, den Firmenstandort nach Meggenhofen in das Betriebsbaugelände Trappenhof zu verlegen. Der Gemeinderat hat dem Verkauf des Grundstücks in einem Ausmaß von 2.700 m² durch die Naxos Immorent zugestimmt.

Gemeindestraßenanierungen

Im Juli werden durch den Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel die Güterwege Hirm – „Abschnitt Striegel“ und Radhof saniert. In diesem Zuge werden die Schlaglöcher auf den Gemeindestraßen „Holzweg“ in Oberndorf, Inn, Zwisl in den nächsten Wochen mit Unterstützung des Wegeerhaltungsverbandes ausgebessert.

Überprüfung der Kanalisationsanlage Zone 2

Die Kanalisationsanlagen sind alle 10 Jahre auf den ordnungsgemäßen Zustand mittels Kamerabefahrung zu überprüfen. Bereits heuer wurden diese Arbeiten in den Ortschaften Straß, Breitwies, Zwisl, Bruckhof, Egg und Schlatt durchgeführt. Sämtliche Schäden wurden in einem Sanierungskonzept klassifiziert, die größeren Schäden werden in diesem Jahr durch die Firma Sekisui SPR Austria aus Altenberg saniert.

3-gruppiger Kindergartenneubau

In der Mai-Sitzung wurde vom Gemeinderat die Darlehensaufnahme für den 3-gruppigen Kindergartenneubau beschlossen. Durch eine Förderung des Bundes in der Höhe von € 240.000 hat sich die Höhe des Bankdarlehens der Gemeinde Meggenhofen anteilmäßig auf € 388.018 reduziert. Außerdem wurden in dieser Sitzung folgende Gewerke vergeben: Baumeister, Dachdecker- und Spengler, Innenputz, Fenster, Sonnenschutz, Schlosser, Elektro- und Haustechni-



Der Neubau des Kindergartens ist im vollen Gange!

kinstallationen, Maler- und Beschichtung, Außendämmung.

Straßenbauprogramm 2015

Im Jahr 2015 wird die Aufbringung einer Kiesstabilisierung in den Hofbaugründen und im „natur.spiel.park“ durchgeführt. Den Auftrag zur Durchführung der Arbeiten hat die Firma Swietelsky aus Linz erhalten.

Oberflächenentwässerung Holzackern

Aufgrund eines Bescheides des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wurde die Gemeinde Meggenhofen mit der Herstellung der wasserrechtlichen Ordnung beauftragt. Das Konzept wird derzeit

von der Firma Müller Umwelttechnik aus Weibern erstellt. Dem Ankauf des notwendigen Grundstücks für das geplante Retentionsbecken wurde zugestimmt.

Lastfahrzeug FF Meggenhofen

Das derzeitige Lastfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen ist aufgrund der erhöhten Beanspruchung an seine Leistungsgrenze gestoßen und erste Ermüdungserscheinungen zeigen sich. Der Grundsatzbeschluss für eine Neuananschaffung wurde bereits im Dezember 2014 gefasst. Nun wurde in der Juni-Sitzung der Ankauf eines Mercedes Sprinter bei der Firma Mercedes aus Regensburg beschlossen.

ALin Irene Berger

Stellenausschreibungen

Gärtnerlehrling gesucht

Wir suchen Verstärkung für unser Team!

Du verfügst über einen positiven Schulabschluss, bist motiviert und handwerklich geschickt – dann bist du bei uns genau richtig. Wir bieten ein harmonisches Betriebsklima und eine fundierte Ausbildung im Lehrberuf Gärtner.

Bei Interesse melde dich unter 0664/5456009 oder per wE-Mail kristl.simon@aon.at

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Funktionslaufbahn GD 16

Teil- oder Vollzeitbeschäftigung für die Bezirksalten- und Pflegeheime Grieskirchen, Peuerbach oder Pram „Stefaneum“

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.shvgr.at



Highlights der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte bringt mit ÖBB Vorteilsfunktion jede Menge Vorteile für oberösterreichische Familien!

- **Auf ins Abenteuer – 5 Attraktionen in 3 Ländern zum Halbp reis**

Tauchen Sie in die vielfältige und abwechslungsreiche Welt von LEGOLAND® Deutschland, Gardaland, Madame Tussauds und 2 SEA LIFE® Aquarien ein und sparen Sie mit dem „2 für 1“-Rabattcoupon (auf www.familienkarte.at zum downloaden) bares Geld. So geht's: In Begleitung eines an der Kassa vor Ort voll zahlenden Erwachsenen erhält pro Gutschein eine Person eine kostenlose 1-Tageskarte für den gleichen Tag. Die Aktion gilt bis 31. Dezember 2015.

- **Schiff Ahoi auf der Donau**

Spannende und lustige Erlebnisfahrt mit einem tollen Kinderprogramm bei der neuen Hafentrundfahrt der Reederei Wurm+Köck. Kinder bis 13 Jahre fahren bis 2. Oktober jeweils freitags um 15.00 Uhr gratis (statt 6,90 Euro)! Personen ab 14 Jahre zahlen 13,80 Euro.

- **Höhenrausch 2015 bis 18. Oktober 2015**

Beim 5. Linzer Höhenrausch stehen Vögel im Mittelpunkt. Hauptprojekt ist eine künstlerische Forschungsstation mit über 20 Graupapageien auf dem Dach. Die verspielte, interaktive Komponente macht den Höhenrausch besonders attraktiv für Familien. 1 Erwachsener und Kind/er zahlen nur 12 Euro (statt 15 Euro), 2 Erwachsene und Kind/er zahlen 16,50 Euro (statt 19 Euro).

- **Ski Flyer Höhnhart – Erlebnisschance im Innviertel**

Für alle, die schon immer mal wissen wollten, wie es sich anfühlt, ein Skiflieger zu sein: den ganzen Juli zahlen OÖ Familienkarten-Inhaber für einen Einzelflug in luftiger Höhe nur 9,50 Euro (statt 19 Euro).

- **Fotowettbewerb auf www.familienkarte.at**

Am 22. Juli 2015 startet auf www.familienkarte.at ein Fotowettbewerb zum Thema „Mein schönster Familienmoment“. Sammeln Sie schon jetzt die passenden Fotos und nehmen Sie am Wettbewerb teil. Als Hauptpreis für den Landessieger winkt ein Urlaub im Hotel Falkenstein am Katschberg für die ganze Familie.

- **JUMP – Sport- und Bewegungsfest**

Kinder zwischen 6 und 10 Jahren können kindergerecht aufbereitete Spiele und Übungen ausprobieren. Termine: 7. August (Altmünster), 8. August (Linz Babenberg), 12. August (Hofkirchen/T.), 14. August (Atzbach), 16. August (Waldburg) - jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at oder www.meggenhofen.at

Sprechtage mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofnerInnen Zeit am:



**12. Oktober 2015
16. November 2015**

**von 07.30 - 08.30 Uhr
im Hofbursaal**

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

Sachkurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

Freitag, 21. August 2015, 18 Uhr

im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst Eisenbahnbrücke Moosham Kreuzung B 137

Freitag, 28. August 2015, 19 Uhr

im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt, gegenüber Bahnhof, hinter Fa. Hexcel

Weitere Informationen zu den Kursterminen finden Sie auf www.meggenhofen.at

Bitte Hundekot entfernen

Im Sinne eines guten Miteinanders ersucht die Gemeinde um Beachtung folgender Information:

Nach §6 Abs.3 OÖ Hundehaltergesetz ist der/die HundehalterIn zur unverzüglichen Entfernung und Beseitigung des Hundekots, den der Hund an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hin-

terlassen hat, verpflichtet.

Ein Vergehen gegen das OÖ Hundehaltergesetz ist kein Kavaliersdelikt und kann bis zu 7.000 € Geldstrafe kosten.

Ärztendienst



Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist. Durch eine Zusammenlegung werden die Ärztedienstpläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.

Leader-Preise 2015

In einem feierlichen Festakt wurden am 03. Juli 2015 die LEADER-Preise 2015 an insgesamt 12 Preisträger vergeben. Bundesminister Dipl.-Ing. Andrä Rupprechter und Landesrat Max Hiegelsberger gratulieren allen prämierten LEADER-Projektantinnen und -projektanten höchst persönlich zu ihrer erfolgreichen Arbeit.

In den Kategorien:

- Steigerung der regionalen Wertschöpfung
- Erhaltung des kulturellen Erbes und Schonung der natürlichen Ressourcen
- Stärkung des Gemeinwohls

wurden jeweils zwei Preise, ein Hauptpreis und ein Spezialpreis ausgewählt. Inhaltlich bewegten sich die Projekte zwischen Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft und Querschnittsthemen wie Frauen und Integration.

Die Preise wurden aus 170 Einreichungen ausgewählt und Oberösterreich freut sich, so viele herzeigbare und vor allem auch nachhaltige Projekte umgesetzt zu haben. LEADER ist und bleibt ein wesentlicher Faktor im ländlichen Raum, gerade in der LEADER-Periode 2014-2020.

Wir gratulieren dem Meggenhofner Künstler, Josef Pfeiffer, zur Auszeichnung seines Projektes Kunst am Rand in der Kategorie „Stärkung des Gemeinwohls“.



Verleihung der Leader-Preise durch Minister Andrä Rupprechter und LR Max Hiegelsberger an das Projekt Kunst am Rand mit Josef Pfeiffer.
Foto: Land OÖ

Das Projekt Kunst vom Rand vereint regionale Künstler und Mitwirkende aus Sozialeinrichtungen wie Promente, Assista und GOA (Gemeinschaft ohne Alkohol).

Gemeinsam wurde ein Projektkonzept für Workshops erarbeitet um das kreative

Potential der Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu wecken, ihre Phantasie anzuregen und für ein gestalterisches Gesamtwerk zu begeistern. Neben der gemeinsamen Erstellung von Skulpturen werden auch Produkte kreiert, deren Ziel es ist, aus Altem Neues entstehen zu lassen.

Leaderregion Mostlandl-Hausruck

Wir sind wieder LEADER. Regionalentwicklung startet aktiv in die nächste Runde.

Der Verein Mostlandl Hausruck ist mit 1. Juni 2015 wieder offiziell als Leader-Region anerkannt. Ab sofort können Regionalentwicklungsprojekte in die Umsetzung starten.

Zentrale Anlaufstelle für alle geplanten LEADER Projekte, Anfragen aller Art betref-

fend ländliche Entwicklung 15-20, Vereinsangelegenheit usw. ist das Leader Büro in Grieskirchen.

Das Büroteam unterstützt alle aktiven Vorhaben soweit Bedarf besteht und begleitet von der Idee über die Planung bis hin zur Einreichung und Abrechnung.

Am 23. Juli 2015 um 20.00 Uhr findet in der Bezirksbauernkammer Grieskirchen eine große erste Informationsveranstaltung für angehende ProjektantInnen statt. Wichtige Details zur Projektabwicklung, Antragstellung, Förderwürdigkeit etc. werden dort zur Kenntnis gebracht.

Info und Anmeldung bei Kerstin Weinberger, leader@mostlandl-hausruck.at oder 0699/17330009



Kontakt

Leaderregion
Mostlandl Hausruck
Roßmarkt 25
4710 Grieskirchen

Ferienscheckheft

Pünktlich zu Ferienbeginn wurde das neue Ferienscheckheft an alle Schülerinnen und Schüler verteilt.

Auch heuer konnte der Kulturausschuss in Zusammenarbeit mit den Meggenhofner Vereinen und Körperschaf-

ten ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm 2015 zusammenstellen!



Ausbildung Tagesmutter/-vater

Um als Tagesmutter/-vater daheim oder in einem Betrieb arbeiten zu können, ist die Absolvierung einer Tageselternausbildung erforderlich. Diese bietet der OÖ Familienbund in 2 Varianten an.

So gibt es zum einen für Anfänger ohne pädagogische Vorbildung einen kombinierten Lehrgang, mit dem zwei Berufsabschlüsse (Tageseltern und Helfer/in) erlangt werden. Daneben gibt es noch einen Aufbaulehrgang für bereits ausgebildete Pädagog/innen und Helfer/innen.

Zwei Kombi-Lehrgänge Tagesmütter/-väter & Helfer/innen

Der Kombi-Lehrgang vermittelt Wissen über folgende Themenbereiche:

Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Rechtliches, Gesundheit, Erste Hilfe, Zeit- und Haushaltsmanagement, Kommunikation, Familiensysteme, Umgang mit Missbrauchsfällen u.v.m.

Begleitend zum Lehrgang ist ein Praktikum (40 EH) zu einem Teil bei einer Tagesmutter und in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu absolvieren, das einen

Einblick in den künftigen Arbeitsalltag bietet und eine Facharbeit zu schreiben. Gebühr: 1190 € (FB-Mitglieder 990 €).

Termine:

FBZ Regau/Vöcklabruck: 02.Oktober 2015 – 19.Februar 2016

FBZ Lichtblick/Pregarten: 09.Oktober 2015 – 26.Februar 2016

Aufbaulehrgang Tagesmutter/-vater

Der Aufbaulehrgang für Pädagog/innen und Helfer/innen dient zur Vermittlung der speziell für die Betreuung von Tageskindern relevanten Grundlagen. Dazu zählen für Helfer/innen folgende Module: Pädagogik, Didaktik, Lernbetreuung, Entwicklungspsychologie, Recht, Familiensysteme, Zeit- und Haushaltsmanagement und Umgang mit Missbrauchsfällen. Pädagoginnen müssen nur 3 Bausteine davon besuchen - verpflichtend Rechtsgrundlagen und Umgang



mit Missbrauch. Ein drittes Modul ist frei wählbar. Helfer/innen müssen noch ein Praktikum absolvieren und eine Facharbeit schreiben. Gebühren für Helfer: 440 € (FB-Mitglieder: 390 €), f. Pädagogen: 160 € (FB-Mitglieder 160 €)

TIPP: Pädagog/innen dürfen sofort als Tagesmutter arbeiten und den Lehrgang berufsbegleitend besuchen. Termin: 25.September 2015 – 4.Dezember 2015 Ort: Familienbundzentrum Linz-Kleinmünchen

„Unsere Ausbildungen bieten den großen Vorteil, dass anschließend gute Jobaussichten bestehen, als Tagesmutter/-vater beim OÖ Familienbund vermittelt zu werden. Mit dem Kombi-Lehrgang kann man außerdem in unterschiedlichen Berufen gleichzeitig tätig

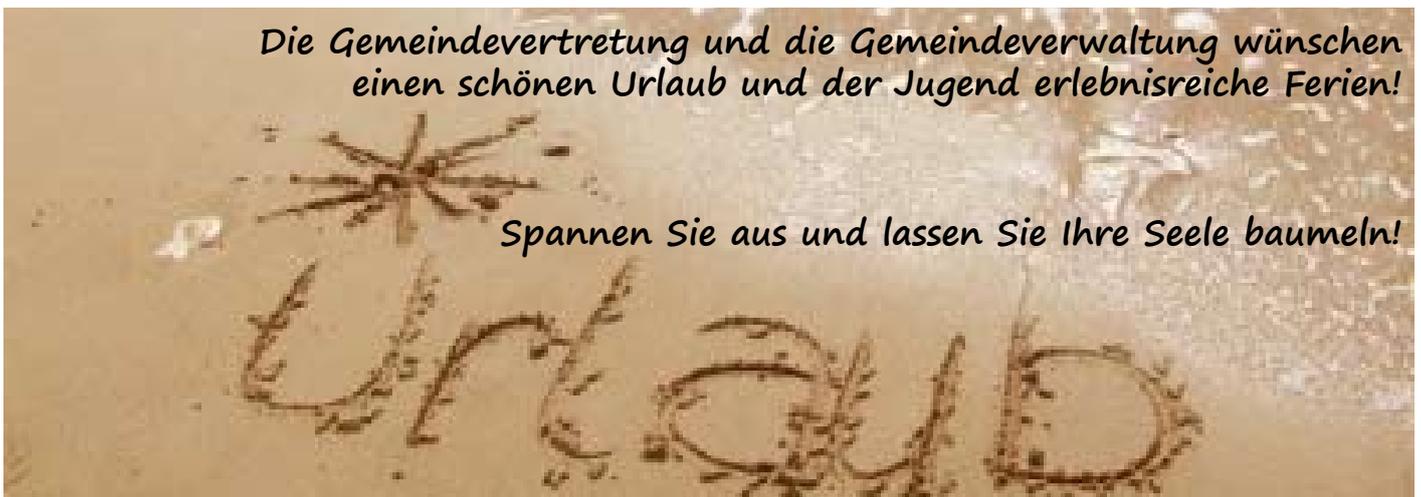
sein bzw. einfach - ohne zusätzliche Weiterbildungen - zwischen den Jobs wechseln“, hebt Familienbund-Landesobmann LAbg. Mag. Thomas Stelzer positiv hervor.

Beide Lehrgänge richten sich an Frauen und Männer ab 19 Jahren, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, kommunikativ sind und an einer abwechslungsreichen, erfüllenden und verantwortungsvollen Tätigkeit interessiert sind. Wer anschließend als Tagesmutter/-vater im eigenen Haushalt tätig sein möchte, sollte noch über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen.

Anmeldung und weitere Infos unter 0732/60 30 60 12, tageseltern@ooe.familienbund.at oder www.ooe.familienbund.at

Die Gemeindevertretung und die Gemeindeverwaltung wünschen einen schönen Urlaub und der Jugend erlebnisreiche Ferien!

Spannen Sie aus und lassen Sie Ihre Seele baumeln!



Schließung Polizeiinspektion Gaspoltshofen

Im Jänner 2014 wurde vom BMI als notwendige Strukturmaßnahme die Zusammenlegung der Polizeiposten Haag am Hausruck und Gaspoltshofen beschlossen. Im 2. Stock des generalsanierten Gemeindeamtes am Marktplatz 23 in Haag am Hausruck entsteht eine neue moderne Dienststelle, wo am 1. September 2015 der offizielle Dienstbetrieb aufgenommen wird.

Die neue Inspektion wird Arbeitsplatz für 17 Polizistinnen und Polizisten und wird für die Gemeinden Gaspoltshofen, Haag am Hausruck, Pram, Weibern, Hofkirchen, Geboltskirchen, Meggenhofen, Rotenbach und Aistersheim zuständig sein (Kematen am Innbach kommt zum Rayon der Polizei Grieskirchen).

Das Innenministerium verspricht sich von der Zusammenlegung weniger Administrationsarbeiten, dafür mehr Zeit für zusätzlichen

Außendienst, Sonderstreifen und gezielte Schwerpunktaktionen. Obwohl sich die Anzahl der Polizeiinspektionen von 8 auf 6 verringert, werden alle Polizeibeamten weiterhin auf den verbleibenden Dienststellen im Bezirk Grieskirchen eingesetzt, sodass es zu keiner Personaleinsparung kommen wird.

Die gesamte Mannschaft der Polizeiinspektion Gaspoltshofen bedankt sich bei der Bevölkerung für die ausgezeichnete Zusam-



Die gesamte Mannschaft der PI Gaspoltshofen übersiedelt am 1. September 2015 nach Haag/H. und ergänzt dort die bestehende Postenmannschaft.

menarbeit und hofft, dass nach der Übersiedelung die Unterstützung bei den Aufklärungsarbeiten bestehen bleibt.

Der Dienststellenleiter der neuen Polizeiinspektion Haag/H., KontrInsp Gerold Brenneis, wird sich zusam-

men mit der neuen Mannschaft bestmöglich um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger bemühen.

Erreichbarkeit Polizeiinspektion Haag am Hausruck:
Tel.: 059133/4233-0
E-Mail: PI-O-Haag@polizei.gv.at

Betreubares Wohnen

In der Gemeinde Meggenhofen sind im Gebäude Meggenhofen 18 „Betreubares Wohnen“ die Wohnungen Nr. 1, 2 und 8 frei und werden neu vergeben.

Wohnung Nr. 1:
Diese Wohnung liegt im Gartengeschoß und bietet über die Terrasse direkten Zugang zum Garten. Sie hat ein Ausmaß von 55,54 m². Die Kosten für diese Wohnung belaufen sich auf 399,84 € monatlich.

Wohnung Nr. 2:
Diese Wohnung liegt ebenfalls im Gartengeschoß und bietet über die Terrasse direkten Zugang zum Garten. Sie hat ein Ausmaß von 55,95 m². Die Kosten für diese Wohnung belaufen

sich auf 403,91 € monatlich.

Wohnung Nr. 8:
Die Wohnung liegt im Obergeschoß mit Loggia und Balkon. Sie hat ein Ausmaß von 55,57 m². Die Kosten für die Wohnung betragen 400,01 € monatlich.

Jede der drei Wohnung besteht aus Vorraum, Bad/WC, Schlafzimmer, Wohnküche, Abstellraum, Balkon/Terrasse und Loggia.

Die Kosten aller drei Woh-



Betreubares Wohnen, Meggenhofen 18

nungen beinhalten gleichermaßen Betriebskosten, Heizung und Energie, Betreuungsgeld und Rufbereitschaft des Roten Kreuzes.

Da diese Wohnungen vom Land OÖ gefördert sind, kann bei Vorliegen der Förderungsvoraussetzungen,

jederzeit Wohnbeihilfe beantragt werden.

Nähere Auskünfte, sowie Grundrisse finden Sie im Internet unter www.meggenhofen.at oder am Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 07247/7110-11, Hubert Kaser

Trinktipps für den Alltag

Der Sommer ist da und wir genießen die langen und oftmals auch heißen Tage in vollen Zügen. Leider vergessen wir in dieser Zeit sowohl bei der Arbeit als auch in der Freizeit allzu oft auf das Trinken.

Gerade in dieser Jahreszeit kann sich permanenter Flüssigkeitsmangel in den verschiedensten Varianten wie Kopfweg, Müdigkeit, schuppiger Haut, bis hin zu Verdauungsstörungen bemerkbar machen.

Hier einige Tipps, wie Sie Ihren Flüssigkeitshaushalt am besten unter Kontrolle halten:

- Trinken Sie mindestens 1,5 Liter (6 Gläser) täglich.
- Achten Sie darauf, dass bei Hitze, sportlicher Ak-

tivität oder körperlicher Arbeit der Wasserbedarf höher ist. Ein Zuviel an Flüssigkeit ist nicht möglich, ein Überschuss wird vom Körper einfach ausgeschieden.

- Trinken Sie regelmäßig über den Tag verteilt. Beginnen Sie den Tag bereits mit einem Glas Wasser.
- Trinken Sie zu jeder Mahlzeit!
- Trinken Sie, bevor der Durst kommt! Durst ist bereits ein Alarmsignal. Er signalisiert, dass dem Körper Flüssigkeit fehlt.
- Platzen Sie Wasser im-



Getränkeangebot steht Ihnen unter www.sipcan.at eine umfangreiche Getränkliste zur Verfügung.

- wasserreiches Gemüse und Obst (z. B. Gurken, Tomaten, Zucchini) sind ausgezeichnete Durstlöcher und enthalten reichlich Vitamine und Mineralstoffe.
 - Halten Sie auch Ihre Kinder zum Trinken an. Besonders Schulkinder trinken oft den ganzen Vormittag lang zu wenig, was sich auf die Lernfähigkeit negativ auswirken kann.
 - Trinken Sie zu jeder Tasse Kaffee oder Tee ein Glas Wasser.
- mer in sicht- und greifbarer Nähe. So vergessen Sie das Trinken nicht.
- Sorgen Sie für Abwechslung beim Trinken. Eine Scheibe Zitrone, ein paar Blätter Minze oder ein Schuss Fruchtsaft pepen das Trinkwasser auf. Ungesüßte Früchte- oder Kräutertees eignen sich ebenfalls als gute Durstlöcher. Als Orientierung im

Nestschaukel gespendet

Wie bereits in der vorherigen Ausgabe berichtet, konnte die „Gesunde Gemeinde“ in der Aktion „Wir machen Meter“ im letzten Jahr den Bezirkssieg erringen. Mit dem damit verbundenen Sienergeld war es uns möglich, eine neue Nestschaukel im Naturspielpark anzuschaffen und diesen Erfolg so an die Bevölkerung weiter zu geben.

Wir bedanken uns dabei beim Tourismusverband, mit dessen finanzieller Hilfe es möglich war, diese Schaukel zur Gänze zu finanzieren.

Für den ordnungsgemäßen Aufbau dieses Spielgerätes bedanken wir uns beim Bauhof der Gemeinde Meggenhofen.

Auch dieses Jahr läuft die Aktion „Wir machen Meter“ noch bis 26. Oktober. Bis heute konnten wir gemeinsam bereits wieder 22.732.942 Meter ersparteln.

Wir bitten euch, auch weiterhin fleißig Meter zu sammeln und mit eurer Hilfe ist es vielleicht auch heuer wieder möglich, so ein tolles Ergebnis zu erzielen.

Weitere Informationen und „Wir machen Meter“ Pässe gibts am Gemeindeamt.



Durch den Bezirkssieg bei der Aktion „Wir machen Meter“ und die finanzielle Unterstützung des Tourismusverbands konnte eine Nestschaukel im Naturspielpark zur Verfügung gestellt werden.



Dino-Spaß

Im Rahmen des „gesunden Kindergartens“ haben die Schulanfänger heuer am Projekt „Dino-Spaß“ teilgenommen.

„Was tut meinem Rücken gut?“ – diese Frage wurde spielerisch mit der Traineein, Karin Lienbacher, erarbeitet. Erfahrungen wurden gesammelt und Bewegungsmuster eingeübt.

Mit dem KnochenMaxl lernen die Kinder Bandscheiben und Wirbel kennen.

„Ich bücke mich wie ein König, ich bücke mich wie ein Bär, denn das gefällt meinen Bandscheiben sehr.“ Dieser Satz blieb uns in Erinnerung.

Im Alltag erinnern wir uns immer wieder daran richtig zu stehen, zu gehen und zu sitzen.

Kindergarten



Auch die Eltern lernten sich wie ein König zu bücken.

Kindergartenfest

Endlich ist es soweit - mit dem Neubau des Kindergartens wurde begonnen. Darum stand das Kindergartenfest, am 29. Mai, unter dem Motto „Wir bauen uns ein Haus“.

Das Märchen „Die drei kleinen Schweinchen“ verdeutlichte wie wichtig es ist, dass ein Haus fest und sicher gebaut wird. Das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“ beschrieb was alles notwendig ist bis unser neuer Kindergarten fertig ist. Bei herrlichem Frühlingsswetter konnten sich die

Kinder auf dem als Bauplatz abgesperrten Dorfplatz ausgiebig spielen und toben.

Bewirtet wurden die Gäste mit Würsteln und Getränken und von den Eltern gespendeten Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Kindergarten



Ein Haus aus Stroh stürzt leicht ein. Valentina Hosner, das 1. Schweinchen.

ROKO

Erste-Hilfe leisten will gelernt sein. Schon Kinder im Kindergartenalter sind fähig Erste-Hilfe zu leisten.

Wie soll das gehen? Sie können trösten, weil sie Anteil nehmen an dem was anderen passiert ist. Sie können Hilfe holen, einen Erwachsenen oder ein größeres Geschwisterkind. Manche können sogar schon einen Notruf absetzen.

Mit einem Bilderbuch, einer Spende des Roten Kreuzes, und mit ROKO's Hilfe erarbeiteten wir wie man helfen kann. Die Besichtigung eines echten Rettungsaus-

tos war der Höhepunkt des zweiten Besuches.

Im Rollenspiel setzten wir auch den Notruf ab. Dazu ist es wichtig, dass die Kinder wissen wo sie wohnen. Wir übten mit den Kindern die eigene Adresse ein, was anfangs gar nicht so einfach war. Doch nun wissen alle Bescheid.

Erste Hilfe ist gar nicht so schwer!

Kindergarten



Sebastian wird in die wärmende Rettungsdecke gehüllt und Klara und Tanja durften einen Helm aufsetzen!



KET - Kinder erleben Technik

Die Schulanfänger sind gemeinsam mit den Pädagoginnen der Einladung gefolgt, um in Grieskirchen Technik zu erleben.

Nach der Anreise mit dem Bus des OÖVV konnten die Kinder in der Wirtschaftskammer ihren Interessen nachgehen. Im aktiven Tun konnten die Kinder vieles entdecken und erleben. So durfte zum Beispiel das Innere eines PCs erforscht werden oder eine Kerze gedreht werden.

Es war ein spannender und interessanter Vormittag.



Leonie tritt in die Pedale um Strom zu erzeugen.

Kindergarten

Schulsituation der Volksschule

Unsere Volksschule platzt aus allen Nähten. Besuchten noch vor vier Jahren 66 Kinder die Volksschule Meggenhofen, so werden wir im kommenden Schuljahr 2015/2016 87 Schülerinnen und Schüler unterrichten (ein Zuwachs von 21 Kindern).

Gehen in anderen Gemeinden die Schülerzahlen stetig zurück, so freuen wir uns über einen Anstieg.

Schon im vergangenen Schuljahr mussten wir den Werkraum zu einem Klassenraum umfunktionieren, um die 5 Klassen unterzubringen. In diesem Schuljahr unterrichteten 5 Klassenlehrerinnen, eine Teilzeitlehrerin, eine Sonderschullehr-

rin, eine Werklehrerin und eine Religionslehrerin an unserer Volksschule.

Die Schülerzahlen im kommenden Schuljahr:

- 1. Klasse: 23 Kinder
- 2a Klasse: 14 Kinder
- 2b Klasse: 15 Kinder
- 3. Klasse: 17 Kinder
- 4. Klasse: 18 Kinder

Die Schulleitung
Christina Urbina Moreano

Bewegtes Lernen

Sport und viel Bewegung an der frischen Luft liegen uns sehr am Herzen! Bewegtes Lernen ist eine ergänzende Form des traditionellen Lernens.

Es bedeutet den Unterricht so zu gestalten, dass die Schülerinnen und Schüler die Lerninhalte durch Erleben, Denken und Handeln erfahren und Zusammenhänge erkennen können. Haben wir uns nicht selber schon oft dabei ertappt, dass wir uns bewegen, wenn wir nach Lösungen suchen, nachdenken oder kreativ sein wollen?

Erfahrungen mit dem eigenen Körper sind wichtige Grundlagen für das Erlernen von Schreiben, Lesen, Rechnen und der sozialen Kompetenzen. Im Fachunterricht kann Bewegung eine didaktische Hilfe beim Verstehen von Sachinhalten sein.

Bewegtes Lernen = Umgestalten des Schulalltages in

allen Bereichen:

Dazu zählen das Einbinden aller am Schulleben Beteiligten, sowie die gemeinsame Gestaltung des Lernumfeldes. Bewegtes Sitzen und die bewegte Pause schaffen ein inhaltlich und zeitlich ausgewogenes Miteinander von Spiel und Arbeit, Anstrengung und Entspannung.

Das Lernen in und mit Bewegung ist in vielen Bereichen umsetzbar, motiviert Kinder und steigert die Lernbereitschaft. Beim Bewegten Lernen sind der Kreativität der Lehrkräfte keine Grenzen gesetzt. Die Möglichkeit mit und durch Bewegung zu lernen ist immer vorhanden, auch wenn die Raumsituation und die



Schülerinnen der 4. Klasse beim morgendlichen Lauf.

Schulausstattung nicht optimal sind.

Bewegung an der frischen Luft bei fast jeder Witterung - Die 4. Klasse startete den Versuch, jeden Morgen eine kurze Runde zu laufen und erst dann den Unterricht zu beginnen. Die Wetterverhältnisse erlaubten es an fast allen Tagen

und die Kinder hatten Spaß daran. Die Aufmerksamkeit und die Konzentration der Schülerinnen und Schüler waren besser. Die Freude an der Bewegung stieg bei allen Kindern und in dieser Klasse gibt es seither keine Bewegungsmuffel mehr.

Die Schulleitung
Christina Urbina Moreano

Nachmittagsbetreuung Volksschule

Seit September 2014 führen wir eine Nachmittagsbetreuung im Sinne der Ganztageschule (von 11.30 Uhr bis 16.30 Uhr).

Diese Form der Nachmittagsbetreuung wird von 15 Kindern montags und dienstags in Anspruch genommen.

Sie bietet:

- einen Lernraum zur Erledigung der Hausübung
- individuelle Lernunterstützung
- soziales Lernen - Intensivierung von Kontakten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlichen Alters
- Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung sowie verschiedene Ausgleichsmöglichkeiten in Form von Bewegung
- Rekreation - Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Bewegung, Rückzug und Erholung
- großer Garten für die Freizeit
- freundliche und professionelle Atmosphäre, in der sich das Kind wohl fühlt

Die Betreuung umfasst

- ein frisch zubereitetes Mittagessen
- die gegenstandsbezogene Lernzeit (Lernzeit mit einer Lehrkraft. Betreuung und Überprüfung der Hausübung, Lernarbeit für Schularbeiten,...)
- Die individuelle Lernzeit (Lernzeit mit Kindergartenpädagoginnen)
- Sinnvolle Freizeitgestaltung (Betreuung durch Kindergartenpädagoginnen)

In unserer Ganztageschule in getrennter Abfolge (=tageweise Anmeldung möglich) werden die Kin-



Auf sinnvolle Nachmittagsbetreuung wird großen Wert gelegt.

der nach dem Vormittagsunterricht bis 16.30 Uhr von Lehrkräften und Kindergartenpädagoginnen betreut. Der Nachmittag ist gegliedert in Mittagessen, gegenstandsbezogene Lernzeit, individuelle Lernzeit und Freizeit.

Um die Freizeit abwechslungsreich zu gestalten, stehen neben Spiel, Sport und Spaß auch verschiedene Aktionen wie Kartoffelpyramide errichten, mit einem Künstler des Ortes einen Engel bemalen, gemeinsam backen und kochen, Gäste einladen, Feste feiern, Ausflüge machen und vieles mehr auf dem Programm. Ziel ist es, dass die vielseitigen Aktivitäten den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder gerecht werden.

Auch im kommenden Schuljahr 2015/2016 wird eine Gruppe von 15 Kindern in der Ganztageschule betreut werden.

*Die Schulleitung
Christina Urbina Moreano*

Pinguincup 2015

Einige Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse haben heuer beim „Pinguincup 2015“ teilgenommen.

Dabei handelt es sich um einen Schwimm-Staffelbewerb (8 x 25 m) für Volksschüler, der vom Österreichischen Jugendrotkreuz unterstützt wird. Am 3. Juni 2015 wurde er im Hallenbad Vöcklabruck durchgeführt.



Herzlichen Glückwunsch!

Die Staffel der 3. Klasse erreichte den 3. Platz.

*Die Schulleitung
Christina Urbina Moreano*

Völkerballturnier 2015

Seit 20 Jahren organisiert die Volksschule Pötting ein großes Völkerballturnier. In diesem Jahr fand es am Freitag, 26. Juni 2015 statt.

Zum ersten Mal nahm heuer die 4. Klasse am Völkerballturnier teil. Unser Bgm. Wilfried Suchy sorgte für den kostenlosen Transport nach Pötting.

Zehn Mannschaften (je fünf Buben und fünf Mädchen) aus zehn verschiedenen Schulen des Bezirkes Grieskirchen traten an.

Den ganzen Vormittag wurde im wahrsten Sinne des Wortes um den heiß begehrten Siegerpokal gekämpft. Dabei handelt es sich um einen Wanderpokal, den im letzten Jahr die Volksschule Wendling gewonnen hat. Die Mannschaft der Volksschule Meggenhofen konnte in einem spannenden Finale den Sieg erringen und den Pokal nach Meggenhofen holen. Nun bleibt dieser ein ganzes Jahr an unserer Schule.

Doch die künftigen Schülerinnen und Schüler der 4.



Die 4. Klasse der Volksschule Meggenhofen kann stolz auf den ersten Platz beim Völkerballturnier sein!

Klasse werden den „Wanderpokal“ im nächsten Jahr (Juni 2016) verteidigen und darum kämpfen, dass er noch ein weiteres Jahr in Meggenhofen bleibt.

*Die Schulleitung
Christina Urbina Moreano*

Fire & Ice 2015

Am 27. und 28. Juni fand das traditionelle Festwochenende der Sektion Fußball der Union Meggenhofen statt.

Eingeleitet wurde das Zweitagesfest mit der Party Fire & Ice. Zum Aufwärmen sorgten die Funky House Brothers für tolle Stimmung, ehe DJane Dominique Jardin mit ihren heißen Rhythmen den zahlreichen Besuchern zahlreich einheizte. Bis weit in die Nacht hinein wurde abgetanzt und in den vielen Bars ausgelassen gefeiert.

Auch im Ü30 Zelt, in dem DJ „Flatti“ den Stimmungspegel nach oben schraubte, ging die Post ab und es wurde ausgiebig bis in die Morgenstunden gefeiert.

Am Sonntag luden die Fußballer zum Frühschoppen, bei dem die vielen Besucher kulinarisch auf ihre Kosten kamen. Im Rahmen des



Die Nachwuchsspieler der U-9 freuen sich über die neue Dress.



Die Sektion Tennis kann den Vereinsmeistertitel von 2013 erfolgreich verteidigen!

Frühschoppens fand auch die Übergabe der neuen Dressen an die U-9 statt.

Bei perfektem Wetter begann pünktlich um 11.00 Uhr das Fußballturnier der Meggenhofner Vereine. Die drei Feuerwehren Meggenhofen, Roitham, und Wilhelmsberg, der Kirchenchor, der Musikverein, die katholische Jugend, die Landjugend, die Junge ÖVP, der Tennisverein und die Stockschiützen kämpften in den Vorrunden um den Einzug ins Finale. Im Finalspiel setzte sich der Tennisver-

ein mit 4:2 gegen die Junge ÖVP durch und konnte den Vereinsmeistertitel verteidigen und den Siegerpokal von Bgm. Wilfried Suchy in Empfang nehmen. Im Spiel um den dritten Platz setzten sich die Stockschiützen im Elfmeterschießen gegen die FF Meggenhofen durch.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei allen Besuchern, bei den Teilnehmern des Vereinsturniers, bei allen Sponsoren und den Pokalspendern recht herzlich.

Union Meggenhofen

Neues vom Seniorenbund

Nach der Turnsaison trifft sich die Turnergruppe zu abendlichen Wanderungen.

Da wird von Meggenhofen aus die nähere Heimat erkundet. Das Bild zeigt die Gruppe beim Pucher im Berg auf dem „Balkon des Innbachtals“ mit dem schönsten Blick über das Innbachtal. Selbstverständ-

lich machen die Turner/innen auch Ferien und so geht es im September mit dem Bewegungsprogramm weiter.

Seniorenbund
Alfred Voithofer



Foto: Alois Schmitzberger

Staatsmeisterschaft Bogenschießen

Am 3. Juli fand in Henndorf am Wallersee die Ö Staatsmeisterschaft (ÖSTM/ÖM WA OUTDOOR 2015) statt.

Elisabeth Halder aus Oberndorf konnte dabei den Bewerb für sich entscheiden und ist somit Österreicher-

sche Meisterin bei den Damen in ihrer Bogenklasse IB. Herzlichen Glückwunsch!



Elisabeth Halder ist Ö Meisterin in ihrer Bogenklasse IB.

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zum Nachwuchs:



Nadine Schmidt und Marco Wagner
mit Tochter Sophie zum Sohn Jannik
Roitham, im März 2015



Kathrin und Jürgen Siegesleithner
mit Sohn Jaime zum Sohn Tobias
Meggenhofen, im Mai 2015



Katrin Huemer und Manfred Kirchweger
mit den Kindern Laura und
Patrick zum Sohn Daniel
Obergallspach, im Mai 2015



Hermine Kroiß und Harald Gottahmseder
mit Tochter Marlene zur
Tochter Elenore
Rahof, im Juni 2015



Christian und Michaela Rebhan mit
den Töchtern Sophia und Johanna
zum Sohn Lukas
Rahof, im Juni 2015



Sarina Pobatschnig und Peter Danner
zum Sohn Elias
Zwisl, im Juni 2015



Romana und Johannes Kliemstein
zum Sohn Tobias
Pfarrhofsberg, im Juni 2015



Elisabeth Kaser und Alexander Aschl
zur Tochter Emma
Straß, im Juni 2015

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen
Am Dorfplatz 1
4714 Meggenhofen

Redaktion:

Gemeinde Meggenhofen,
Tel. (07247)7110
www.meggenhofen.at,
E-mail:
gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

Fotos:

Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Wilfried Suchy

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Katharina Ameseder
Holzhäuseln bei W.
80. Geburtstag, im April



Margareta Hattinger
Kirchberg
85. Geburtstag, im April



Theresia Kirchberger
Langdorf
90. Geburtstag, im Mai

*Herzlichen
Glückwunsch*



Günther Braml,
Vornbuch
91. Geburtstag, im April



Maria Mair
Rahof
85. Geburtstag, im Mai



Pauline Simmer
Oberndorf
80. Geburtstag, im Mai

Wir gratulieren zum Abschluss:

Lisa Payrhuber (Niederetznisch)
hat die Matura an der HBLW Wels
erfolgreich absolviert



Sandra Kaser (Pfarrhofsberg)
hat die Reife- und Diplomprüfung
an der Handels-akademie 2 in
Wels mit der Fachrichtung Marke-
ting und Media bestanden!



Magdalena Harrer (Radhof)
hat die Lehrabschlussprüfung zur
Köchin erfolgreich bestanden!



Lisa Hiegelsberger (Zwisl)
hat die Reife- und Diplomprüfung
an der Handelsakademie 2 in Wels
mit der Fachrichtung Health Care
Management erfolgreich absol-
viert.

Wir bedauern folgende Todesfälle:

Josefa Aigner (März)
im 90. Lebensjahr

Josef Neudorfer (April)
im 95. Lebensjahr

Theresia Neudorfer (Mai)
im 90. Lebensjahr

Rosemarie Holzinger (Juli)
im 86. Lebensjahr

Berta Häupl (Juli)
im 90. Lebensjahr



Hochzeitsjubiläare

20 Jubelpaare waren der Einladung von der Gemeinde und der Pfarre gefolgt.

Dem feierlichen Festgottesdienst in der Pfarrkirche schloss sich ein Sektempfang mit kleinem Imbiss am Dorfplatz an. Musikalisch wurden die Jubelpaare bei diesem Fest vom Kirchenchor und vom Musikverein begleitet.

Bürgermeister Wilfried Suchy ehrte in seiner Ansprache die Leistungen der älteren Generation.

Wir wünschen allen Jubelpaaren alles Gute und Gesundheit für die weitere Zukunft!

Folgende Paare feierten ein Hochzeitsjubiläum:

Diamantene Hochzeit (60 Jahre):

Theresia und Franz Berger

Goldene Hochzeit (50 Jahre):

Maria und Alfred Voithofer

Rubinhochzeit (40 Jahre):

Christine und Alois Steininger
Christine und Josef Obermayr
Marianne und Josef Mallinger
Renate und Herbert Kollinger

Perlenhochzeit (30 Jahre):

Romana und Robert Wachlmayr
Brigitte und Heinz Söllinger
Maria und Ferdinand Aschl
Helga und Franz Kronlachner
Eva Maria und Leopold Koblbauer

Silberhochzeit (25 Jahre):

Rosa und Ernst Mallinger
Anna und Rudolf Kirchberger
Maria und Engelbert Stritzinger
Vlata und Tomislav Lozic
Elisabeth und Martin Berger
Maria Anna und Manfred Hattinger
Andrea und Franz Payrhuber
Rosa und Fritz Kirchberger
Ludgera und Markus Graw



1. Reihe v.l.: Maria und Ferdinand Aschl, Pfarrer MMag. Anthony Echechi, Bgm. Wilfried Suchy, Theresia Berger, Christine und Josef Obermayr, Rosa und Ernst Mallinger, Andrea und Franz Payrhuber, Maria und Alfred Voithofer

2. Reihe v.l. Elisabeth und Martin Berger, Maria Anna und Manfred Hattinger, Vlata und Tomislav Lozic, Eva Maria und Leopold Koblbauer, Renate und Herbert Kollinger, Brigitte und Heinz Söllinger, Marianne und Josef Mallinger, Dipl.-Pass. Diakon Andreas Hagler

3. Reihe v.l.: VBgm. Johann-Peter Roider, Romana und Robert Wachlmayr, Maria und Engelbert Stritzinger, Christine und Alois Steininger, Ludgera und Markus Graw, Helga und Franz Kronlachner, Rosa und Fritz Kirchberger, Anna und Rudolf Kirchberger

Foto: Alfred Voithofer